
Protokoll 65. Netzwerktreffen "Willkommen in Reinickendorf"

07.05.2019, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 18:30 – 19.30 Uhr

1. Begrüßung & Vorstellungsrunde

Gabriele Biwanke-Wenzel eröffnet das aktuelle Netzwerktreffen.
Die Moderation übernehmen Gabriele Biwanke-Wenzel und Ute Korthals.

Es folgt eine kurze Kennenlernrunde, bei der sich auch die neuen Ehrenamtskoordinator*innen Frau Lisa Miethlau (GU Bernauer Straße) und Herr Kai Liertz (Tempohome) vorstellen.

2. Schwerpunktthemen

Der Blick gilt diesmal besonders den Festivitäten aus dem Netzwerk:

Rückblick

Christoph Braun berichtet vom „Willkommensfest“ der GU Senftenberger Ring:
Am 12. April feierten rund 600 Menschen trotz kaltem Wetter gemeinsam im Außenbereich der Unterkunft. Neben besonderen Angeboten für Kinder- und Jugendliche (u.a. Gangway + Kein Abseits e.V.) und einem Musikprogramm, das auch von Bewohner*innen mitgestaltet wurde, gab es ein leckeres Essensangebot (BENN e.V.), zu dem über 30 Bewohnerfamilien mit selbst zubereitetem Essen beigetragen haben.

Die zuverlässige Infrastruktur und die verlässliche Zusammenarbeit im Netzwerk haben zum Erfolg des Festes beigetragen.

Ausblick

Ute Korthals berichtet über die in den nächsten 2 Monaten anstehenden Feste.
Terminüberblick zur Weitergabe an Interessierte und für den eigenen Besuch im bereits versandten Newsletter.

Freitag, 17. Mai 2019

Info-Veranstaltung/Bürgerdialog/Tage der offenen Tür Ankunftszentrum/Tempohome

16.00 – 17.00 Uhr Informationsveranstaltung mit Möglichkeit zur Nachfrage
(Senatorin Breitenbach und Herr Stadtrat Brockhausen)

17.00 – 19.30 Uhr Führungen in Kleingruppen durch beide Unterkünfte
sowie diverse Info-Tische (LAF, BA, Polizei, Tamaja, Charité, AWO,
Albatros, Tamaja, BENN e.V., WiR e.V)

Herr Brockhausen betont, dass er das Angebot eines nochmaligen – wenn auch zeitlich begrenzten – Bürgerdialogs für sinnvoll und notwendig hält; insbesondere, weil sich so kurz nach der letzten Versammlung im November (Fontane-Haus) umfangreiche Änderungen ergeben haben, die den Bürger*innen so nicht kommuniziert wurden.

Samstag, 25. Mai 2019 Viertelfest im Märkischen Viertel (Seggeluch-Becken)

Stil des Festes dürfte den Netzwerker*innen bekannt sein: Informationen, Spielangebote, Imbissangebot also ein „buntes Treiben“, für dessen Gelingen es vieler fleißiger Hände bedarf.

Gesucht werden vom WiR e.V. noch Helfer*innen für den Infostand + Luftballons und das Kinderangebot (Shuffle-Board/Jaggolo); zeitlicher Rahmen 14.00 – 18.00 Uhr.

Das Bühnenprogramm wird bis 20.00 Uhr dauern. Wer sich also für allgemeine Helfer*innen-Dienste (z.B. Abbau) zur Verfügung stellen möchte, sollte dies zeitlich mit einplanen.

Freitag, 07. Juni 2019 Nachbarschaftliches Fest zum Fastenbrechen (16.00 – 21.00 Uhr)

Hier handelt es sich um eine Gemeinschaftsaktion der Nachbarschaftsetage der GESOBAU. Ort: „Garten“ hinter der Nachbarschaftsetage (Wilhelmsruher Damm 124)
Im Vordergrund sollen der persönliche Austausch und das gemeinsame Essen stehen. Es wird auch ein kleines Musikprogramm sowie Kinderangebote geben.

WiR e.V. benötigt Unterstützung beim Kinderprogramm ((Shuffle-Board/Jaggolo). Allgemein werden Helfer*innen beim Abbau (ab 21.00 Uhr) und während des Festes für Geschirrttransfer- und reinigung gebraucht.

Es bestand die Möglichkeit sich spontan als Helfer*in in eine Liste einzutragen. Die Helferwünsche werden zeitnah per Mail konkretisiert.

Save the date: Begegnungsfest – Samstag, 21. September 2019

Auch in diesem Jahr wieder im Märkischen Viertel / Platz an der Viertel-Box.
Information und Organisation im Netzwerk bei einem der nächsten Netzwerktreffen.

1. Aktuelle Informationen & Austausch

Ankunftszentrum

Das Ankunftszentrum ist heute nicht personell vertreten.
Es hat seinen regulären Betrieb am 29.04.2019 aufgenommen (Anm. Verf.).

Bernauer Straße

Das Projekt „Interkultureller Nachbarschaftsgarten“ startet am Montag, dem 13.05.2019, um 15.30 Uhr, mit der Anlieferung der Pflanzen.
Es werden immer noch interessierte Helfer*innen gesucht. Anleitung ist vorhanden.
Die Treffen werden in Teamabsprache regelmäßig 1 x wöchentlich stattfinden.

Für die Nähgruppe werden noch Nähmaschinen und Nähzubehör, Stoffe etc. erbeten.

Langfristig besteht der Wunsch nach einem Bücherprojekt für die Kinder. Frau Miethlau hat sich bereits die „Bücherinsel“ im Tempohome angesehen.
Allerdings soll an diesem Standort, neben einem Bücherangebot in der Einrichtung, ein Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Besuch der öffentlichen Bibliothek(en) liegen.
Ziel ist, die Kinder für eine selbständige Nutzung des vorhandenen externen Angebots zu interessieren und fit zu machen.

Aus der Runde kommt der Hinweis auf die externen Angebote der Humboldt-Bibliothek: Bücherkoffer & Bücherbus.

Kontakt unter: liesa.miethlau@ib.de / Tel. 246 328 50 30

Senftenberger Ring

BENN e.V. lädt jeden Mittwoch um 15.00 Uhr zum Begegnungskaffee in die Unterkunft ein. Es geht hier vor allem um den nachbarschaftlichen und sprachlichen Austausch.

Erbeten werden Ideen/Angebote/Unterstützung für das interne und externe Sommerferienprogramm der Unterkunft (z.B. Talente-Campus, Exkursionen...)

Hinweis aus der Runde: die zahlreichen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im MV ansprechen

Kontakt unter: braun@berliner-stadtmission.de

Tempohome

Kai Liertz nimmt Bezug auf das interne Ehrenamtstreffen am 30.04.2019. Hinweise auf ehrenamtliche Angebote wurden/werden zwischenzeitlich sowohl per Aushang als auch verstärkt mündlich kommuniziert.

Durch personelle Verstärkung - Besetzung der 50%-Stelle des EA-Koordinators sowie ein zusätzliche 50%-Stelle für die Kinderbetreuung (über Sprungbrett) – wird eine geänderte Strukturierung und Organisation der Angebote möglich.

Hierbei soll künftig verstärkt auf die konkreten individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Kinder (und Bewohner*innen) eingegangen werden. Einfacher gesagt: Erst werden die Kinder gefragt, was sie wollen/brauchen, dann wird ein Angebot geschaffen.

Der Schwerpunkt soll auf identitätsstiftenden Projekten liegen, die mit den Bewohner*innen – vor allem aber aus der Mitte der Bewohnerschaft heraus – entstehen. Ziel ist es, die Bewohner*innen zu einem selbstbestimmten Leben zu motivieren und zu ertüchtigen.

Projektbeispiel: Das Fußballspielen im externen Verein ist aus Integrationsgründen sinnvoll und erwünscht; daneben soll aber eine Fußballmannschaft der Unterkunft entstehen, die gegen andere Unterkünfte im Turnier antritt.

Hinweis aus der Runde: Sinnvoll wäre Kontakt zu Gangway und zum Sport-Team des WiR e.V. (Dana Saky und Servan Deniz) wäre sinnvoll.

Gabriele Biwanke-Wenzel berichtet über die positive Entwicklung des Frauen-Treffs. Die Möglichkeiten der Kinderbetreuung schaffen den Freiraum für ein ungestörtes Zusammensein der Frauen. Durch die gewachsene Privatsphäre steigt der „Stolz aufs Eigene“ und damit das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen. Es gibt die ersten privaten Einladungen und es werden (erstmalig) auch Wünsche geäußert.

Personalschlüssel

Herr Stadtrat Brockhausen, der persönlich auf den niedrigeren Personalschlüssel der GU2-Unterkünfte angesprochen wird, stellt nochmals klar, dass es sich hier nicht um einen Beschluss des Bezirksamtes handelt, sondern vielmehr um die neue Objektstrategie des LAFs.

Hier sei auch auf das Protokoll des letzten (64.) Netzwerktreffens hingewiesen, das Erläuterungen der neuen Regelungen und deren Ursache/Begründung enthält. (Anm. Verf.)

2. Verschiedenes

- BENN e.V. weist auf die Themenwoche des Lokalen Bildungsverbundes Märkisches Viertel hin (siehe Anhang).
- Ute Korthals verliert das Ehrenamtsangebot der HOPE worldwide.org (siehe Anhang).

3. Termine/Fristen

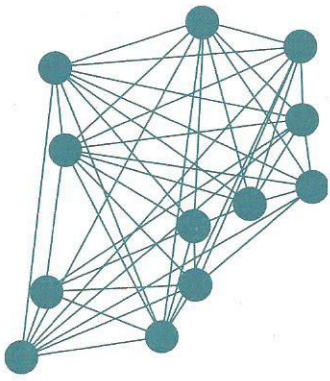
07. Mai 2019 66. Netzwerktreffen im Hermann-Ehlers-Haus
18.30 – 20.00 Uhr

Weitere Termine und Informationen – auch zu den heute besprochenen Festivitäten – finden sich im aktuellen Newsletter Mai 2019, der bereits vorab versandt wurde.

4. Anhang

- Ehrenamtsangebot der HOPE worldwide.org
- Flyer Themenwoche Lokaler Bildungsverbund MV

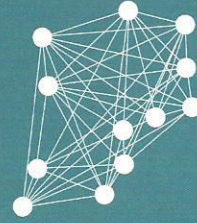
(08.05.2019) Protokoll: Ute Korthals



3,2 KM² BILDUNG
 LOKALER BILDUNGSVERBUND
 IM MÄRKISCHEN VIERTEL

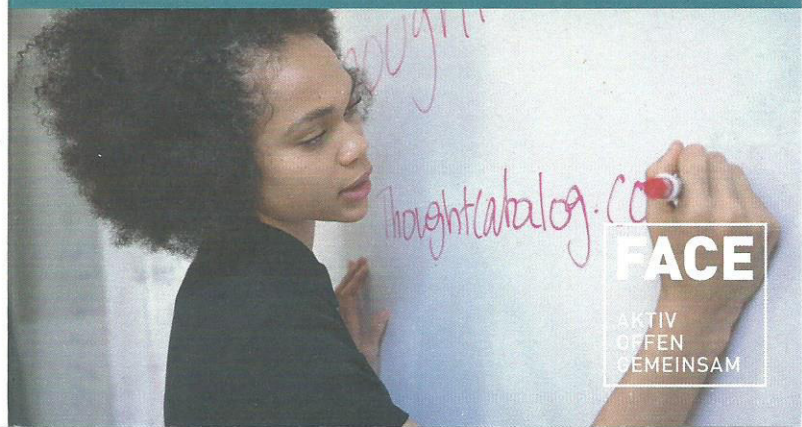
Wilhelmsruher Damm 159
 13439 Berlin

0176.36609192
 bildungsverbund@face-familienzentrum.de
 www.bildungsverbund-mv.de



**EINE WOCHE
 RUND UM
 BILDUNG**

13. BIS 17. MAI 2019



MONTAG, 13. MAI 2019

DIVERSITY KURZ-TRAINING

zur Sensibilisierung der diskriminierungsfreien Kommunikation für Fallarbeiter aus der Sozial- und Integrationsarbeit für jeweils max. 16 Personen mit Anmeldung

- 1. Kurztraining 9 bis 12.30 Uhr
 - 2. Kurztraining 13.30 bis 17 Uhr
- Trainerinnen: Yasmin Zakouri & Nikola Poitzmann
 von EINE WELT DER VIELFALT

in der GESOBAU Nachbarschaftsetage,
 Wilhelmsruher Damm 124

DIENSTAG, 14. MAI 2019 16 BIS 18 UHR
ERÖFFNUNG DES PHILOSOPHIEGARTENS

am Campus-Hannah-Höch,
 Finsterwalder Str. 52-56, Haus 5

MITTWOCH, 15. MAI 2019 14.30 BIS 17.30 UHR
TAG DER FAMILIE
MIT KREATIVEM MEDIENANGEBOT

in Kooperation mit dem Meredo und dem Familienzentrum Horizonte
 in der Kita Horizonte, Tornower Weg 8-10

DONNERSTAG, 16. MAI 2019 16 BIS 18 UHR
AG ROBOTIK

in Kooperation mit der Stadtteilbibliothek
 und dem Meredo
 im comX, Senftenberger Ring 53

FREITAG, 17. MAI 2019
17 BIS 18.30 UHR
PODIUMSDISKUSSION INTERRELIGIÖSER DIALOG

19 UHR i,SLAM - POETRY SLAM & ARTWORK
 in Kooperation mit dem Streethouse
 beides im FACE Familienzentrum,
 Wilhelmsruher Damm 159

Alle Infos zur Woche findet Ihr unter
WWW.BILDUNGSVERBUND-MV.DE

meredo



REINICKENDORF Literatur |



Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Justyne Topuz .Ich arbeite für die gemeinnützige Wohltätigkeitsorganisation HOPE worldwide (hopeww.org) und leite unser Projekt in Berlin.

Seit über zwanzig Jahren ist das HOPE-Zentrum ein fester Bestandteil des Neuköllner Stadtbilds (hopeww.de) und für viele Menschen das zweite Wohnzimmer geworden.

Im Sommer 2019 (29.06.-13.07.) organisieren wir ein Projekt , bei dem 50 Helfer und Mitarbeiter von HOPE , aus der ganzen Welt nach Berlin kommen werden und zwei Wochen lang bleiben werden.

Da die ehrenamtliche Hilfe unser Wegweiser und die Leitlinie unserer Organisation ist, liegt es uns am Herzen die Zeit kostbar zu nutzen und auch andere Projekte oder Organisationen zu unterstützen.

Wir sind engagierte Ehrenamtliche und ausgebildete Fachkräfte, die Tätigkeiten von Kinderbetreuung, Unterrichten über Renovierungs- und Gartenarbeiten sehr gut abdecken können.

Es wäre großartig, wenn Sie uns bei der Suche nach geeigneten Projekten helfen könnten oder auch unsere Anfrage weiterleiten.

Für jegliche Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung .

Mit freundlichen Grüßen

Justyne Topuz

HOPE *worldwide* Deutschland e.V.

Projektleitung

Hobrechtstr. 23

12047 Berlin

Tel. +493061303366

Mobil.+491733030285

E-Mail: j.topuz@hopeww.de

Internet: www.hopeww.de

Bringing hope.Changing lives.